



*Afrika im Fokus 2013: Schreinermeister Harald Sandner in Namibia  
Tipps für die Tischlereiausbildung standen im Mittelpunkt dieses Einsatzes*

## Rückblick 2013

### Gute Aussichten für das neue Jahr

Der SES blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück mit besonderen Höhepunkten und einem in jeder Hinsicht guten Ergebnis. Hervorragend ist der Ausbau des Expertenregisters vorangeschritten, sehr zufriedenstellend haben sich die Einsatzzahlen im In- und Ausland entwickelt.

Das unangefochtene Highlight des ausklingenden Jahres war das 30-jährige Gründungsjubiläum des SES, das mit zwei Geburtstagsveranstaltungen gefeiert wurde: mit dem Parlamentarischen Mittag im April in Berlin und dem Festakt 30 Jahre SES im Mai in Bonn\*.

Ein weiterer Höhepunkt war die Weltkonferenz der SES-Organisationen in Bonn, die der SES aus Anlass seines runden Jahrestags sehr gerne ausgerichtet hat. Dies gilt um so mehr, als der SES in seinem Gründungsjahr 1983 Gastgeber der ersten Tagung dieser Art war und damit eine Tradition des Erfahrungsaustauschs mit seinen Schwesterorganisationen ins Leben gerufen hat, die sich seit nunmehr drei Jahrzehnten als sehr fruchtbar erweist.

Zu den vielen anderen bedeutenden Momenten des Jahres gehört der Sprung

über die 11.000er-Marke im Expertenregister. Mit mittlerweile deutlich über 11.000 registrierten Experten hat der SES seine Position als größte deutsche Entsendeorganisation für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand weiter ausgebaut.

Auch auf der anderen Seite, der Seite der Nachfrage nach Expertenwissen, stehen die Zeichen auf Erfolg. Über 1.500 Einsätze im Ausland und mehr als 1.400 in 2013 angelaufene Einsätze in Deutschland zeigen, wie gut das Angebot des SES angenommen wird.

Kurz: Es gibt allen Grund, optimistisch zu sein. Gleich am 1. Januar beginnt in El Salvador der erste Einsatz des neuen Jahres. Fast 50 weitere Einsätze folgen in den ersten zehn Tagen von 2014.

\*Eine Dokumentation der beiden Festveranstaltungen mit allen Redebeiträgen finden Sie unter:  
[www.ses-bonn.de](http://www.ses-bonn.de) > Aktuelles/Presse >> Presseinfos.

### Liebe Leserinnen und Leser,

*wieder geht ein Jahr zu Ende, und es wird Zeit, Bilanz zu ziehen. Schauen Sie mit uns zurück auf 2013 – ein Jahr, das uns in guter Erinnerung bleiben wird, und das ganz gewiss nicht nur, weil wir einen runden Geburtstag feiern konnten.*

*Es sind vielmehr der große Zuspruch von Experten- und Auftraggeberseite und das anhaltende Vertrauen unserer öffentlichen und privaten Förderer und Sponsoren, die uns zeigen, unsere Arbeit wird geschätzt: Rund um den Globus und auch zu Hause in Deutschland stößt das Angebot des SES auf große Resonanz.*

*In dieser Ausgabe von SES aktuell erfahren Sie, wie sich die wichtigsten Tätigkeitsfelder des SES im zu Ende gehenden Jahr entwickelt haben. Wir informieren Sie über den Stand des Expertenregisters, über das Einsatzgeschehen im In- und Ausland und auch über die Unterstützung, die der SES durch seinen Förderverein erfahren hat.*

*Wir bedanken uns bei unseren Expertinnen und Experten, unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und bei unseren Freunden und Partnern für ihr großes Engagement und eine gute Zusammenarbeit. Auch im Namen von Vorstand und Kuratorium alles Gute, Gesundheit und Glück für 2014!*

*Das wünscht Ihnen Ihre*

*S. Nonnen*

*Dr. Susanne Nonnen  
Geschäftsführerin des SES*



## EXPERTEN: Register schreibt Rekord

Ausgezeichnet! So lässt sich der Stand des SES-Expertenregisters zwei Wochen vor dem Jahreswechsel zusammenfassen. Zu diesem Zeitpunkt stellten dem SES 11.284 Personen ihre berufliche Erfahrung zur Verfügung. Nie zuvor war das Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit für den SES so groß. Im Jahresverlauf wurden

1.187 neue Experten aufgenommen und 462 verabschiedet.

Erfreulich ist auch das breite Spektrum der Qualifikationen, die das Register verzeichnet. Hier sammeln sich Fachwissen aus Handwerk und Technik, kaufmännisches und betriebswirtschaftliches Know-how,

Kenntnisse aus den Bereichen Bildung und Ausbildung und aus dem Feld der sozialen und medizinischen Berufe. Alles in allem steht der Name SES für Expertise aus rund 50 verschiedenen Branchen. Auch 2014 soll die Expertendatenbank weiter ausgebaut werden: Vertreter aller beruflichen Richtungen sind herzlich willkommen!



## AUSLAND: Mehr als 1.500 Einsätze

1.548 Auslandseinsätze bis Mitte Dezember 2013 sind ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis für die Tätigkeit des SES außerhalb Deutschlands. Aus allen Weltregionen war eine hohe Nachfrage nach Expertenwissen des SES zu verzeichnen. Insgesamt war der SES im zu Ende gehenden Jahr in 89 Ländern

aktiv: vornehmlich in den Entwicklungs-, Schwellen- und Reformländern dieser Welt – dort, wo seine Unterstützung besonders dringend benötigt wird.

Rund um den Globus entwickelte sich das Auslandsgeschäft des SES gut. Hervorzuheben sind die Einsätze in den

afrikanischen Ländern südlich der Sahara. Es liegt im ausdrücklichen Interesse der deutschen Entwicklungszusammenarbeit, die Potenziale dieser Region zu stärken – ein Anliegen, das der SES teilt. Entsprechend stark und mit Erfolg hat er sich dort engagiert.

## VERNETZUNG: Im In- und Ausland top

Ein Grund für die gute Entwicklung des Einsatzgeschehens und des Expertenregisters ist in der exzellenten Vernetzung zu sehen. Zum Jahresende 2013 wird der SES im In- und Ausland von mehr als 250 ehrenamtlichen Ansprechpartnern vertreten: außerhalb Deutschlands von 162 Repräsentanten in 82 Ländern, innerhalb Deutschlands unter anderem von 77 Regionalkoordinatoren, die sich für die Ausbildungsinitiative VerA und das Pilotprojekt coach@school stark machen.

Eine besondere Rolle kommt den 14 Büros zu, die der SES in Deutschland unterhält. Von dort aus pflegen 31 ehrenamtliche Mitarbeiter den Kontakt zu Firmen, Kammern, Verbänden und Experten. Sie sind der Zentrale in Bonn eine unverzichtbare Unterstützung – so zum Beispiel bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Organisation von Regionaltagungen.



*Die Teilnehmer des jüngsten Repräsentantenworkshops im November 2013 in Bonn. Gäste des SES waren einige seiner ehrenamtlichen Vertreter aus Afrika, Asien, dem Kaukasus und Südosteuropa.*

## Für die junge Generation in Deutschland

### Ausbaupläne: Neue Impulse für Schüler

Seit 2006 unterstützt der SES Schulen in NRW mit seinem Programm Neue Impulse für Schüler. 2013 werden im Rahmen dieses Programms erneut mehr als 130 Experteneinsätze zustande kommen – ein guter Grund, Neue Impulse für Schüler auch außerhalb von NRW anzubieten.

Geplant sind eine Ausweitung in Hessen und eine Ausdehnung auf Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Zu den Sponsoren des Programms gehören die Otto Wolff Stiftung, die Commerzbank-Stiftung, die Fraport-Stiftung Pro Region und weitere lokale Förderer.



Schuleinsatz an der Erich Kästner-Schule in Baunatal. Altersgerechte Mitmachprojekte fördern das Interesse für Handwerk, Naturwissenschaft und Technik.

### coach@school: 1.400 Schüler erreicht

Hilfe bei der beruflichen Orientierung – das steht im Mittelpunkt von coach@school. Ende 2010 ist das SES-Pilotprojekt an 60 Schulen in Bremen, Hessen, Niedersachsen, NRW und Sachsen angelaufen. Allein 2013 profitierten 1.400 Schüler der 8. bis 10. Klasse vom Rat der 170 Experten, die sich für coach@school engagieren. Übrigens: Seit wenigen Monaten gilt dieses Angebot auch für Schulen in Sachsen-Anhalt.



### Fünf Jahre VerA: Hilfe für 3.000 Auszubildende

„Mit VerA hat eine gute Idee Erfolgsgeschichte geschrieben“, sagte SES-Geschäftsführerin Dr. Susanne Nonnen am 1. Dezember 2013, dem fünften Jahrestag der Initiative VerA zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen, die der SES in enger Zusammenarbeit mit den Kammermännern durchführt.

Die ‚gute Idee‘ hinter VerA ist das Tandem-Modell: Bundesweit stellt der SES jedem jungen Menschen, der in der Ausbildungszeit Unterstützung wünscht, einen Ausbildungsbegleiter zur Seite. Mittlerweile haben mehr als 3.000 Jugendliche diese Hilfe in Anspruch genommen. Auch haben sich über 2.000 Experten zum VerA-Begleiter schulen lassen.



## FÖRDERVEREIN

„Wir kümmern uns um Auftraggeber, deren Budget so schmal ist, dass sie die lokalen Kosten von SES-Einsätzen nicht tragen können“, sagt Dr. Helmar Minger, seit August kommissarischer Vorsitzender des Fördervereins. „Die meisten dieser Auftraggeber leisten wichtige Arbeit im humanitären und berufsbildenden Bereich und sind in den armen Gegenden dieser Welt beheimatet.“

Das spiegelt sich in der Förderbilanz der ersten elf Monate von 2013: Bis Anfang Dezember beliefen sich die bewilligten Zuschüsse auf 101.000 Euro. Diese Summe überstieg den Vergleichswert des Vorjahrs um mehr als 20.000 Euro und ermöglichte 179 Einsätze in 37 Ländern – vornehmlich in der Republik Moldau, in Ghana, Rumänien und Uganda.

Auch für 2014 rechnet der Förderverein mit zunehmender Inanspruchnahme. Das wichtigste Anliegen des kommenden Jahres wird deshalb die Werbung neuer Mitglieder und Spender sein.

„Es ist uns ein großes Anliegen, allen zu danken, die uns in unsere neuen Aufgaben eingeführt haben“, betonen Dr. Minger und Thea van der Burg, die kommissarisch das Amt der Geschäftsführerin des Fördervereins übernommen hat. „Wir wünschen ihnen und unseren Mitgliedern und Spendern ein glückliches neues Jahr!“

Weitere Informationen und Aufnahmeantrag unter:  
[www.ses-bonn.de](http://www.ses-bonn.de) > Wer sind wir >> Die Organisation >>> Der Förderverein

### Spendenkonto

Verein zur Förderung des SES  
Deutsche Bank Bonn  
Kto.-Nr. 044 8787 01  
BLZ: 380 700 59  
SWIFT/BIC: DEUTDEDK380  
IBAN: DE04 3807 0059 0044 8787 01

Möchten auch Sie Ausbildungsbegleiter werden?  
Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.vera.ses-bonn.de](http://www.vera.ses-bonn.de)

VerA und coach@school werden im Rahmen der Initiative Bildungsketten vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert.

## Impressum

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir Sammelbezeichnungen wie Senior Experte/n oder Schüler in der männlichen Form. Selbstverständlich meinen wir dann immer auch Senior Experte/nen oder Schülerin/nen.

**Herausgeber:**  
Senior Experten Service (SES)  
Stiftung der Deutschen  
Wirtschaft für internationale  
Zusammenarbeit GmbH  
Gemeinnützige Gesellschaft  
Buschstraße 2 – 53113 Bonn

**Redaktion:**  
Dr. Heike Nasdala, Julia Haun,  
Petra Leven, Dr. Reinhold Meyer  
0228 26090-51/33/34  
presse@ses-bonn.de

**Gestaltung:** www.pinger-eden.de

**Fotos:** SES

**Redaktionsschluss:** 16. Dezember 2013

# Vermischtes

## Wir suchen Experten für

### Ausbildungsinitiative VerA

Unterstützung Auszubildender  
Deutschland (bundesweit)  
ständig

Dr. Walter Fischer, Brigitte Roggendorf,

Heidemarie Roth: 0228 26090-44

vera@ses-bonn.de

www.vera.ses-bonn.de

### Pilotprojekt coach@school

Berufliche Orientierung an Förder- und Oberschulen  
Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,  
Sachsen-Anhalt und Sachsen  
ständig

Gabriele Eilsberger: 0228 26090-3608

coachatschool@ses-bonn.de

www.ses-bonn.de > Was tun wir >> SES und Schulen

Weitere Informationen unter:

www.ses-bonn.de > Senior Experten >> Wen suchen wir dringend?

## Umstellung auf SEPA

Wie Sie sicher wissen, wird zum 1. Februar 2014 der einheitliche Euro-Zahlungsverkehrsraum SEPA eingeführt. Auch der SES stellt zu diesem Datum auf SEPA und das neue IBAN-Format für Kontonummern und Bankleitzahlen um. Die Umstellung erfolgt SES-intern und automatisch auf Basis der vorliegenden Bankkontodaten. Sie müssen in keiner Weise aktiv werden.

Haben Sie dennoch Fragen? Gerne sind Astrid Klingelhöfer und Ingrid Höner Ihre Ansprechpartnerinnen: 0228 26090-75/81

Allgemeine Informationen zu SEPA finden Sie unter:  
www.sepadeutschland.de

## Buch-Tipp



Heinz Endruszeit hat seine Eindrücke aus 20 Jahren SES-Tätigkeit in Afrika, China und Europa festgehalten. Der liebevoll zusammengestellte Band mit 36 Einsatzbeschreibungen und vielen Fotos ist zum Preis von 16 Euro im Selbstverlag erschienen. Versandkostenfrei beim Autor zu bestellen unter: endruszeit.diex@aon.at

## Reisen bildet – Bildung geht nicht in den Ruhestand

 Unter diesem Motto steht die SeniorenBildungsMesse. 2014 präsentiert die Infobörse für die Generation 60plus Aussteller, die sich auf die Themenfelder lebenslange Bildung, Reisen und Lebensqualität im Alter spezialisiert haben – darunter auch den SES. Die ersten Messestationen sind Dortmund und Frankfurt a.M. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden Sie hier: [www.seniorenbildungsmesse.de](http://www.seniorenbildungsmesse.de)

## SES-Lexikon **Q** wie...

**Qualifikation** Qualifikation ist einer der Schlüsselbegriffe beim SES, genauer gesagt die Qualifikation seiner Experten: Es sind ihr Fachwissen und ihre Berufserfahrung, auf die es im Einsatz ankommt! Deshalb legt der SES bereits bei der Registrierung seiner Experten größten Wert auf möglichst genaue Angaben zur beruflichen Qualifikation.

## Neue Kontaktdaten

Hat sich Ihre E-Mail-Adresse verändert, Ihre Telefonnummer, Ihre Adresse? Im Fall der Fälle freuen wir uns über eine Mitteilung, denn auch wir benötigen aktuelle Kontaktdaten – zum Beispiel für den Versand von SES aktuell. Die neuen Daten verzeichnet Astrid Klingelhöfer: 0228 26090-75, [a.klingelhoefer@ses-bonn.de](mailto:a.klingelhoefer@ses-bonn.de)